



Ulrich Woelk

Nacht ohne Engel

Roman

Zwei Menschen, zwei Lebensentwürfe – eine Generation

Er glaubt, sie zu kennen, und dann weiß er es: Die Frau im Rückspiegel heißt Jule. Vincent erinnert sich wieder: Jule und er haben einmal eine intensive Nacht miteinander verbracht – doch das ist fünfundzwanzig Jahre her. Es war am Tag der großen Demonstrationen gegen den ersten Golfkrieg, und sie waren so unfassbar jung. Und nun sitzt Jule in seinem Berliner Taxi; sie ist gerade mit einer Maschine aus München gelandet, auf dem Weg zu einem Wirtschaftskongress. Es scheint ihr gut zu gehen. Doch wie geht es ihm? Und was ist mit der Liebe von damals? ›Nacht ohne Engel‹ ist die präzise Momentaufnahme zweier Lebensentwürfe, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Hier der berufliche Erfolg, dort die individuelle Freiheit. Doch wie frei kann man sein? Wie viel Glück bedeutet Erfolg? Ulrich Woelk erzählt von jener Generation, die mit dem Mauerfall erwachsen wurde und mehr Freiheit hatte, ihr Leben zu gestalten, als jede andere zuvor. Und die doch das Gefühl nicht loslässt, nie angekommen zu sein.

Ulrich Woelk
Nacht ohne Engel
Roman

Originalausgabe
224 Seiten

ISBN: 978-3-423-28111-9
EUR 18,00 [DE]
EUR 18,50 [AT]
ET 8. September 2017



Autor*in

Ulrich Woelk

Ulrich Woelk, 1960 geboren, in Köln aufgewachsen, studierte in Tübingen Physik und promovierte 1991 an der TU Berlin, wo er bis 1994 als Astrophysiker tätig war. Literarische Arbeiten seit den 1980er Jahren; »Aspekte«-Literaturpreis für das Debüt ›Freigang‹ (1990). Seither erschienen Romane, Erzählungen, Theaterstücke. Der Roman ›Die letzte Vorstellung‹ wurde mit Heino Ferch und Nadja Uhl für das ZDF verfilmt (›Mord am Meer‹). Ulrich Woelk lebt in Berlin.

© Bettina Keller

Pressestimmen

»Nacht ohne Engel« ist ein Roman, der in 223 Seiten erstaunlich viel Inhalt umfasst und vor allem für diejenigen unter uns, die den Mauerfall bewusst miterlebt haben, ein echtes Leseerlebnis bedeutet.«

booksection.de, Stefanie Rufle, 9. Oktober 2017

»Eine Nacht, zwei Leben. Ulrich Woelks fulminanter neuer Roman ›Nacht ohne Engel.«

Hersfelder Zeitung, Karl Schönholtz, 30. Oktober 2017

»Es gibt Bücher, die vermögen, das Leben eines Lesers für immer zu verändern. Und ›Nacht ohne Engel« ist solch eines.«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 20. November 2017

»Ein feinfühliges Roman, der Erfahrungen weitergibt und zum Nachdenken anregt.«

bn Bibliotheksnachrichten (Salzburg), Maria Dorrer

»Der perfekt konstruierte Roman wirft existenzielle Fragen im Gewand unserer Gegenwart auf, unaufdringlich, aber wetterfest.«

Das Magazin, Erhard Schütz

»Gehaltvolle Prosa mit viel Fantasie und Sinn für die Radikalität der Realität.«

Buchkultur, Evelyn Bubich

»Mich bewegt dieser Roman sehr.«

HR 1, Stefan Sprang, 6. September 2017

»Woelks Geschichten haben eine klare, logische Struktur.«

Berliner Morgenpost, Britta Bode, 22. September 2017

Autor*in Ulrich Woelk bei dtv

- Freigang, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13397-5
- Amerikanische Reise, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13648-8
- Liebespaare, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13092-9
- Rückspiel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13559-7
- Nacht ohne Engel, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28111-9
- Pfingstopfer, Paperback, ISBN: 978-3-423-26048-0
- Joana Mandelbrot und ich, Paperback, ISBN: 978-3-423-24664-4
- Die letzte Vorstellung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13253-4
- Schrödingers Schlafzimmer, Paperback, ISBN: 978-3-423-24561-6
- Was Liebe ist, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14520-6